

Lions-Präsident Lutz Glusa setzt neue Schwerpunkte

Der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg übernimmt das Präsidentenamt im Lions Club Steinhuder Meer von Kreishandwerksmeister Thomas Hinze

Von Kathrin Götze

Wunstorf. Wechsel an der Lions-Spitze: Zum 1. Juli hat Dr. Lutz Glusa das Amt des Präsidenten des Clubs Steinhuder Meer für ein Jahr übernommen. Der promovierte Wunstorfer Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg löst den Handwerksmeister Thomas Hinze ab, will neue Schwerpunkte im Programm setzen.

Bei der Amtsübergabe auf dem Steinhuder Meer gab der neue Präsident seinen Lions-Kollegen schon einmal einen Einblick in seine Pläne. Er will für sie und ihre Gäste Fachvorträge zu medizinischen Themen organisieren und mit ihnen den Fliegerhorst besichtigen außerdem hat er eine bekannte Wunstorferin zu einem Live-Interview vor Publikum gebeten: Die Fernsehjournalistin Frauke Ludowig wird dem Präsidenten dann persönlich Rede und Antwort stehen. „Es hat sich so

eingespielt, dass jeder Präsident Themenschwerpunkte in seinem Berufsfeld setzt, aber auch über den Tellerrand hinaus blickt“, sagt Pressesprecher Michael Gerhards.

Als feste Punkte im Jahresprogramm bleiben der gemeinsame Basar mit dem Lions Club Neustadt im November sowie der große, öffentliche Festschmaus „Wunstorf isst Matjes“ als Schlusspunkt des Lions-Jahres im Juni erhalten.

Ebenfalls Standard bei den Lions ist die Unterstützung von karitativen und sozialen Projekten sowie Aktionen für die Jugend, wie etwa das „Lions Quest“, das an Wunstorfer Schulen Kindern und Jugendlichen bei der Persönlichkeitsentwicklung fördert.

Der scheidende Präsident, der Malermeister und Kreishandwerksmeister Thomas Hinze, blickte auf seine Amtszeit zurück: Er organisierte nicht nur Vorträge



Thomas Hinze (links) gibt das Präsidentenamt an Lutz Glusa weiter.

mit Schwerpunkten im handwerklichen Bereich, sondern zeichnete auch verantwortlich für die Veranstaltungen zum Club-Geburts-tag und anlässlich der 100-Jahr-Feier von Lions International im Schloss Landestrost in Neustadt.

Hinze hatte dafür den evangelischen Landesbischof Ralf Meister als Gastredner gewonnen.

Der Erlös dieses Abends werde für Projekte zur Integration von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt, sagt Gerhards.